GenoHausFonds II erfolgreich gestartet

GenoHausFonds II – ein geschlossener Immobilienfonds mit Kündigungsmöglichkeit

Ludwigsburg – Dezember 2011. Die GenoUnternehmensGruppe, die mit ihrem Optionskaufmodell immer mehr Menschen schuldenfrei zu Wohneigentum verhilft, bietet auch ein besonderes Anlageprodukt. Der GenoHausFonds II gilt in punkto Inhalt, Transparenz und Klarheit als einzigartiges Investment. Dies wird auch durch den Erfolg belegt, den der seit November auf dem Markt befindliche GenoHausFonds II verzeichnen kann.

"Im Einkauf liegt der Gewinn" – das zeigt sich auch am Konzept des GenoHausFonds II. Vom GenoHausFonds II werden Immobilien – aus Zwangssituationen der Eigentümer heraus – weit unter Wert eingekauft. Der Altbesitzer wird danach zum Mieter mit einer Jahresmiete in Höhe von 9 bis 10 Prozent. Der Rückkauf ist sichergestellt, da drei Alternativen zur Wahl stehen. Kann oder will der frühere Besitzer das Objekt nicht zurückkaufen, erwirbt die Genotec Wohnbaugenossenschaft eG die Immobilie oder das Grundstück. Der freie Verkauf durch den Fonds oder den Ex-Besitzer ist ebenfalls möglich. Die ansteigenden Zuschläge in Höhe von 12 bis 32 Prozent sorgen beim GenoHausFonds II für eine gesicherte Rendite.

Den von Geno mit dem Begriff "Investition Mensch" bezeichneten sozialen Aspekt hebt Geno-Vorstand Jens Meier hervor: "Wer sein Haus durch Zwangsmaßnahmen verliert, fühlt sich oft gesellschaftlich als Mensch zweiter Klasse. Verarmt und mit Minderwertigkeitsgefühlen behaftet – das ist ein Zustand, den wir mit dem GenoHausFonds II vermeiden können. Unser Ziel ist es, bis Ende 2012 rund 150 Familien in eine sofortige Schuldenfreiheit zu bringen."

Auch die Flexibilität ist ein herausragendes Merkmal des GenoHausFonds II. Hierzu Jens Meier: "Der GenoHausFonds II ist meines Wissens der erste und einzige geschlossene Immobilienfonds mit Kündigungsmöglichkeiten." Die Kündigung kann jeweils zum Halbjahr erfolgen. Auch das Abfindungsguthaben ist eindeutig festgelegt. Im ersten bis vierten Jahr beträgt es 90 Prozent, danach liegt die Quote bei herausragenden 95 Prozent. Die Laufzeit des GenoHausFonds II mit einem Zielvolumen von 15 Millionen Euro ist auf acht Jahre fixiert.

Durch den Abverkauf der Objekte kommt es zu einem jährlichen Eigenkapitalrückfluss. Bei einer Mindestzielrendite des GenoHausFonds II von 6 Prozent wird monatlich eine gewinnunabhängige Ausschüttung in Höhe von 5 Prozent pro Jahr vorgenommen.

Der Faktor Anlagesicherheit spielt beim GenoHausFonds II eine wichtige Rolle. Was geschieht beispielsweise, wenn der Renditefaktor Miete "wegbricht"? Sollte der Mieter, trotz sorgfältiger Vorauswahl und finanzieller Prüfung, nicht mehr zahlen, ist der Ertrag nicht gefährdet. "Das notarielle Rückkaufrecht wird aufgehoben und das Objekt verkauft", weiß Jens Meier um die optimierte Ausgestaltung des GenoHausFonds II, dem eine ausgewogene Balance zwischen Flexibilität, Sicherheit und Rendite attestiert werden kann.

Weitere Informationen über den GenoHausFonds II finden Sie im Internet unter www.genohausfonds-informationen.de.

Die GenoUnternehmensGruppe

Die Genotec Wohnbaugenossenschaft eG bietet ein besonderes Optionskaufmodell mit dem Ziel, Menschen den schuldenfreien Erwerb von Immobilien zu ermöglichen. Aus diesen Erfahrungen heraus wurden der GenoHausFonds I und II aufgelegt. Emittentin der zweiten Auflage ist die GenoHausFonds II GmbH & Co. KG mit Sitz in Ludwigsburg. Das von Jens Meier entwickelte GenoKonzept führte bei der Genotec eG bisher zu einer Zeichnung von über 100 Millionen Euro Eigenkapital.

Kontakt:

GenoUnternehmensGruppe Pflugfelder Straße 22 71636 Ludwigsburg

Telefon: +49 (0)7141 – 49 89 0 Telefax: +49 (0)7141 – 49 89 299

E-Mail: info@geno.ag
Web: www.geno.ag

Ansprechpartner Helmut Roleder

Telefon +49 (0)7234 – 94 82 70 h.roleder@geno.ag